



Sanierung der Bröltalhalle und Ausbau der Nutzung zum Generationen-Informationszentrum zum Klimaschutz

Förderinformationen:



EFRE.NRW
Investitionen in Wachstum
und Beschäftigung

Die Landesregierung
Nordrhein-Westfalen



EUROPÄISCHE UNION
Investition in unsere Zukunft
Europäischer Fonds
für regionale Entwicklung

Dieses Vorhaben wird gefördert aus Mitteln des Europäischen Fonds für regionale Entwicklung (EFRE) und des Landes NRW

Das EFRE-Förderprojekt (Seiten 1– 3) wird von der Gemeinde Ruppichteroth durch zusätzliche bauliche Maßnahmen ergänzt (Seite 4)

Förderantrag:

Veröffentlichung des Förderwettbewerbs
„Kommunaler Klimaschutz.NRW“: Ende März 2018
Qualifizierungsphase (6 Monate): Nov 2018 - April 2019
Durchführungszeitraum: 15.12.2019 bis 30.09.2022
Geplante Nutzungsfreigabe: Erstes Quartal 2023

Förderung & Kosten:

Förderquote: 90 % der Bemessungsgrundlage
Gesamt: 2.435.485,69 Euro
davon EU: 50 % (1.353.047,60 Euro)
davon Land NRW: 40 % (1.082.438,09 Euro)
Gesamtkosten mit Zusatzmaßnahmen außerhalb des EFRE-Projektes: 5.165.684,- Euro

Kurzzusammenfassung:

Ziel des Förderprojektes ist die Verbesserung von Klimaschutz und Klimaanpassung. Im Zentrum der Maßnahmen steht die umfassende Sanierung der Bröltalhalle und des Jugendzentrums um den Energiebedarf und die Treibhausgas-Emissionen deutlich zu senken sowie die Attraktivität des Gebäudes zu steigern. Folgende Maßnahmen sollen umgesetzt werden:

- Optimierung der Gebäudehülle auf KfW 55-Standard (Dämmung der Außenwände; Austausch der Fenster und Außentüren)
- Austausch der Heizungsanlage gegen eine CO₂-neutrale Pellet-Anlage
- Neue Lüftungsanlage mit Wärmerückgewinnung
- Umstellung der Innenbeleuchtung auf LED-Technik
- Erneuerung der Hallen-Fensterfront
- Erneuerung des Hallenbodens
- Bau einer überdachten Fahrradabstellanlage mit Pedelec-Ladestation
- Bau einer Zisterne zur Speicherung des Regenwassers vom Dach der Bröltalhalle und einer Versickerungsmulde
- Anpflanzung einer Streuobstwiese mit Vogelschutzhecke
- Errichtung eines Lehrpfades für Besucherinnen und Besucher

Status Maßnahmen Dezember 2021:

1. Energetische Sanierung

Aktuell besteht ein Baustopp der Baugenehmigungsbehörde aufgrund nicht in vollem Umfang vorhersehbarer brandschutztechnischer Mängel an der Stahlkonstruktion des Gebäudes. Derzeit wird in Abstimmung mit dem Rhein-Sieg-Kreis an einer Lösung für die Mängelbeseitigung gearbeitet.

Aufgrund dieses Umstandes konnten die bereits komplett beauftragten TGA-Gewerke (Sanitärarbeiten, Heizungsarbeiten, Lüftungsarbeiten, Mess- & Regeltechnik, Isolierarbeiten) ihre Arbeit im Inneren der Bröltalhalle bisher nicht aufnehmen. Hierfür waren bereits die Ausführungspläne der Firmen erstellt, sodass die Großkomponenten (Lüftungsanlage, Pelletsilos) bestellt werden konnten.

Der Ausführungszeitraum der Maßnahme wird sich voraussichtlich um 3 bis 6 Monate nach hinten verschieben. Die Bezirksregierung Köln wurde informiert. Ein Antrag auf Verlängerung des Projektzeitraums wird derzeit vorbereitet.

Die Vergabevorbereitung für das Gewerk Rohbauarbeiten ist abgeschlossen, eine Beauftragung kann in den nächsten 1-2 Wochen erfolgen.

Die notwendigen Abdichtungsarbeiten im Sockelbereich des Jugendzentrums erfolgen zurzeit. Die fehlerhafte Abdichtung wurde abgetragen, die neuen Abdichtungs- und Dämmarbeiten werden ausgeführt, witterungsbedingt jedoch erst in 2022 abgeschlossen.

Weitere Gewerke wie Metallbauarbeiten, Sportboden, Prallwand sowie Geräteraumtore und Sporthallentüren werden zum Ende des Jahres veröffentlicht. Weitere Ausschreibungen folgen im 1.Quartal 2022.

Status Maßnahmen September 2021:

2. Fahrradstellplatz mit kostenloser Pedelec-Ladestation

Die geplante Maßnahme ist zum Teil in den unter Nr. 1 genannten Ausschreibungen enthalten.

3. Streuobstwiese

Die Ausschreibung Landschaftsbauarbeiten-Streuobstwiese brachte mit reduziertem Leistungsumfang im dritten Anlauf im Vergleich zur Kostenschätzung ein wirtschaftliches Ergebnis. Die Vergabevorbereitung ist abgeschlossen, sodass der Auftrag in den nächsten 1-2 Wochen erteilt werden kann.

Nach Empfehlung des Umweltbeauftragten soll der Baumschnitt für die ersten 5 Jahre gesondert an eine Fachfirma vergeben werden.

4. Lehrpfad für Besucher und Aktionstage

Das Didaktische Konzept für den Lehrpfad ist im fortgeschrittenen Stadium. Das Leistungsverzeichnis für den Teil des Naturlehrpfades auf der zukünftigen Streuobstwiese ist erstellt, so dass dieser Teil ausgeschrieben werden kann.

Die Errichtung des Lehrpfades erfolgt im Zuge des Wegebaus.

Die vorgesehenen Aktionstage (z.B. Pedelec-Schulung) werden im Rahmen des didaktischen Konzeptes geplant.

Weitere Maßnahmen außerhalb der EFRE - Förderung:

Kurzzusammenfassung - Zusatzmaßnahmen

- Ertüchtigung der Sanitär-Trinkwasser-Rohr- und Hausinstallationen
- Kanalsanierung
- Erneuerung Prallschutz Halle, sowie Einbau neuer Geräteraumtore
- Beseitigung Feuchteproblematiken Jugendzentrum
- Schaffung barrierefreier Zugänge auf der Sportplatzseite der Halle
- Umgestaltung des Zugangs vom Sportplatz zu Jugendzentrum und Umkleiden
- Erweiterung der Videoüberwachungsanlage
- weitere bauliche Renovierungs- und Anpassungsarbeiten

Kanalsanierung - gefördert mit 54.000,- Euro durch die NRW-Bank:

Der Rat hat in seiner Sitzung am 11.5.2021 eine entsprechende Auftragsvergabe gemäß der Empfehlung der Verwaltung entschieden. Die Baumaßnahmen sind inzwischen abgeschlossen.

Die Oberflächen sind provisorisch mit Frostschutzmaterial geschlossen worden und werden nach Abschluss der Gesamtmaßnahme ordnungsgemäß wiederhergestellt.

E-Ladesäule für PKW - ergänzende Maßnahme der Gemeindewerke Ruppichteroth

Gemeinsam mit der Gemeindewerke Ruppichteroth GmbH wurde die Ausgestaltung einer E-Lademöglichkeit für PKW geprüft. Es sollen zwei Ladeplätze im hinteren Bereich des Parkplatzes hergestellt werden (zwei Ladepunkte / 50 kW). Seitens der Gemeindewerke wird aktuell ein entsprechender Förderantrag über progres.nrw vorbereitet.